



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

VATTENFALL WILL NUON KAUFEN

24.02.2009 Fachinformation

Der schwedische Energiekonzern bietet für seinen kleineren Konkurrenten 8,5 Milliarden Euro. "Wir beobachten diesen Vorstoß mit Sorge", so BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt. Der Wettbewerb auf dem Energiemarkt könne durch diese Übernahme deutlich geschwächt werden. Der niederländische Energieversorger Nuon war auf den deutschen Märkten für Strom und Gas gegen die vier etablierten Großkonzerne angetreten. Nach einer Vereinbarung der beiden Partner wird Vattenfall zunächst nur 49 Prozent an Nuon übernehmen, der Rest soll in den kommenden sechs Jahren folgen. Die niederländische Nuon-Netzgesellschaft Alliander soll nicht mit übernommen werden. Vattenfall hatte sich in der Vergangenheit auch um den niederländischen Marktführer Essent bemüht. Hier hatten die Schweden jedoch gegen RWE verloren - das Unternehmen ging für neun Milliarden Euro an die Deutschen. Vattenfall gehört dem schwedischen Staat. Das Unternehmen ist einer der größten Stromerzeuger in Europa. Neben Deutschland und dem Stammland Schweden ist Vattenfall auch in Finnland, Dänemark, Polen und Großbritannien aktiv. Der Konzern kam im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 15,2 Milliarden Euro Umsatz. Er beschäftigt 32.800 Mitarbeiter. Davon entfallen 22.400 auf Vattenfall Europe und damit vor allem auf Deutschland. Das schwedische Unternehmen erklärte, ein Stellenabbau sei infolge der Übernahme nicht geplant. Nuon versorgt nach eigenen Angaben mehr als drei Millionen Kunden in den Niederlanden, Belgien und Deutschland. Das Unternehmen produziert Strom, Gas, Wärme und Kälte. Im vergangenen Jahr hatte Nuon mit seinen rund 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 6,1 Milliarden Euro.

<https://bbu.de/beitraege/vattenfall-will-nuon-kaufen>